



© Thomas Wolf, www.foto-tw.de

UA DiKO 26.11.2018

Sachstandsbericht hotspot.koeln

Thomas Rossbach, 12/2 Breitbandkoordination

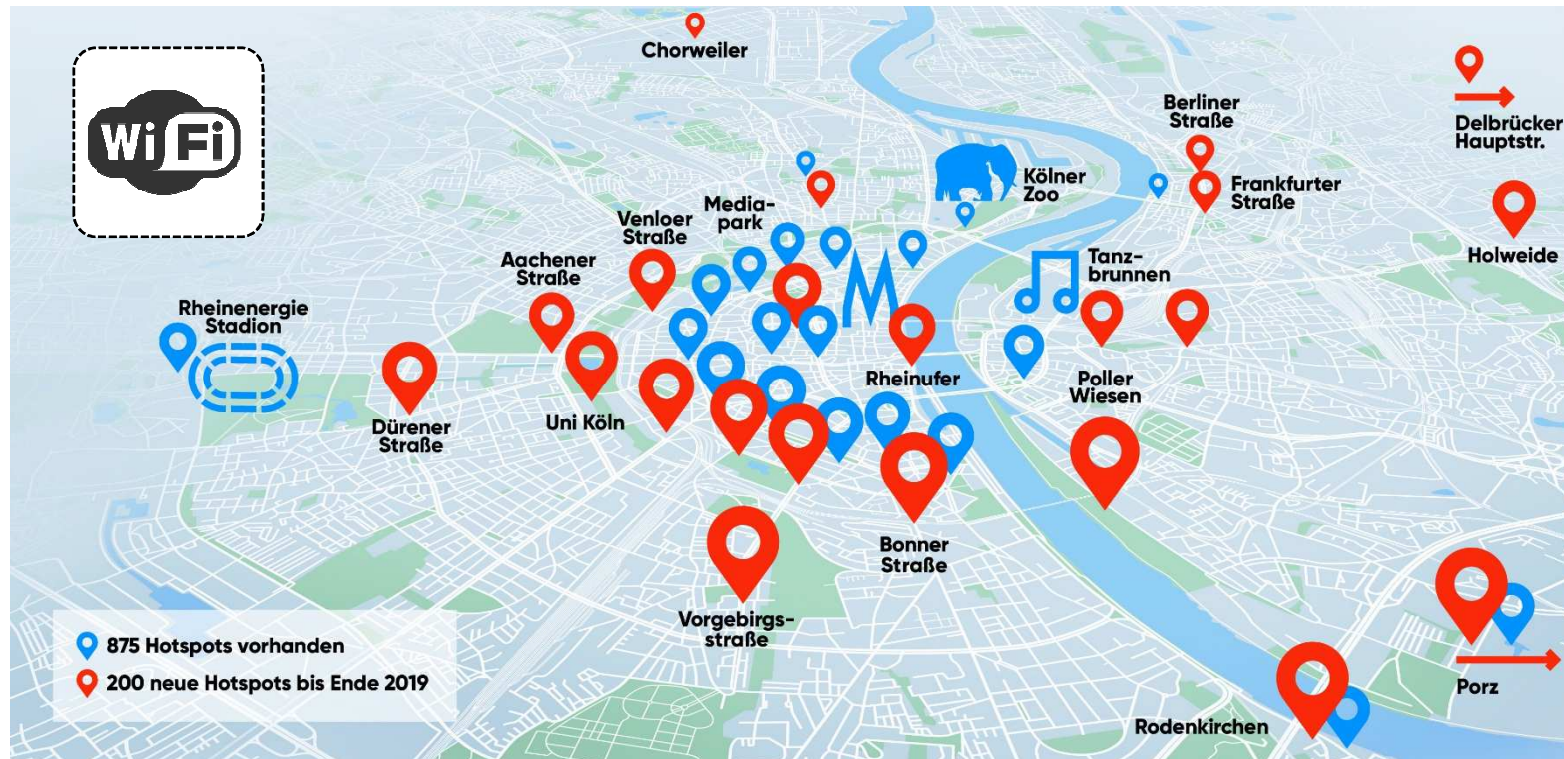
Status Quo hotspot.koeln

- Köln verfügt deutschlandweit über das wohl größte zusammenhängende kostenfreie öffentliche WLAN-Netz
- 875 Hotspots im Stadtkern, 1,4 Mio. Nutzer pro Monat
- Hochleistungs-WLAN mit bis zu 1GB Anbindung
- Keine Speicherung personenbezogener Daten
- Stark steigender Bedarf an mobiler Datenübertragung - auch als Alternative zu neuen Mobilfunktarifen, die zwar schnell sind, jedoch im Volumen beschränkt.
- Weitreichendes WLAN-Netz hat auch strategische Bedeutung als Zugangsmedium für die Anwendungen der Zukunft: IoT, Intelligente Verkehrssysteme, etc. – dies wird den touristischen Nutzen potentiell überwiegen.

Aktueller Ausbau hotspot.koeln

- Aktuell Erweiterung um 200 Hotspots bis Ende 2019 (1 Mio. € für 2018-2020)
- Weiterer Ausbau der Innenstadt (insbesondere Hohe Straße/Schildergasse) und Rheinufer
- In den übrigen Stadtbezirken: in enger Abstimmung mit den Bezirksbürgermeistern bzw. BV-Mitgliedern je 10 Antennen geplant. Hierdurch wurden mehrere BV-Beschlüsse mit umgesetzt (bspw. WLAN an KVB-Haltestellen)
 - 02 Rodenkirchen 30.04.2018
 - 03 Lindenthal 11.04.2018
 - 04 Ehrenfeld 12.06.2018
 - 05 Nippes 23.05.2018
 - 06 Chorweiler 27.06.2018
 - 07 Porz 22.05.2018
 - 08 Kalk 26.03.2018 und 08.11.2018
 - 09 Mülheim 29.03.2018
- Startschuss der Umsetzung war am 9. Oktober 2018 im Kölner Zoo. Bis Ende 2018 werden 22 Antennen realisiert sein

Aktueller Ausbau hotspot.koeln



Künftiger Ausbau hotspot.koeln

- MesseCity: Versorgung des Geländes ist bereits vorbereitet und wird nun mit Antennen bestückt
- Budget 2019: 140k€ für den Ausbau von WLAN auf öffentlichen Plätzen sowie 100 k€ an KVB-Haltestellen. Zur Umsetzung werden folgende Projekte geprüft:
 - Chorweiler: Fühlinger See / Fischerinsel (Gelände summer jam, hierbei möglicherweise Synergien mit der Glasfaseranbindung des Sportamtes) sowie Lückenschlüsse zwischen bereits ausgeleuchteten Flächen
 - KVB: Kostenprüfung und Priorisierung des Ausbaues weiterer unterirdischer KVB-Haltestellen. Technischer Abschlussbericht des Pilotausbaues von drei Stationen (Dom, Rudolfplatz, Friesenplatz) liegt vor und attestiert steigende Nutzung des WLAN-Angebotes. Denkbar ist der Ausbau weiterer zwei bis drei unterirdischer Haltestellen.



Vielen Dank ...

... für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Rückfragen:

Tel. 0221-221-25523

Mail thomas.rossbach@stadt-koeln.de